Pressemitteilung

GRAMMER stärkt Standort Haselmühl mit zukunftsweisender Technologie und staatlicher Förderung

- *Freistaat Bayern fördert Forschungs- und Entwicklungsprojekt*
- *Staatssekretär Tobias Gotthardt übergab die Förderurkunde*
- *Neues automatisiertes Hochpräzisions-Bearbeitungszentrum zur Erforschung innovativer Werkzeugtechnologien*
- *Investition stärkt Effizienz, interne Wertschöpfung und langfristige Wettbewerbsfähigkeit*

Haselmühl, 13. November 2026 – Tobias Gotthardt, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, besuchte heute die GRAMMER Deutschland GmbH am Standort Haselmühl. Anlass des Besuchs war die Übergabe der Förderurkunde für ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt mit einer Laufzeit von drei Jahren.

Im Mittelpunkt des Projekts steht ein automatisiertes Hochpräzisions-Bearbeitungszentrum, das sich derzeit im Aufbau befindet. Es dient als zentrale Forschungs- und Entwicklungsplattform, auf der neue Werkzeugkonzepte unter reproduzierbaren Bedingungen untersucht und umgesetzt werden können. Ziel des Vorhabens ist es, zukunftsweisende Werkzeugtechnologien und innovative Ansätze in der Werkzeugentwicklung zu erforschen sowie die für die Produktion notwendigen Werkzeuge und Vorrichtungen künftig energiesparender, kostengünstiger und schneller zu entwickeln und anzufertigen. Damit trägt das neue Hochpräzisions-Bearbeitungszentrum dazu bei, die bestehenden Prozesse am Standort zu verbessern und die interne Wertschöpfung langfristig zu sichern.

Das Projekt umfasst ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 2 Millionen Euro. Die darin enthaltenen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten werden vom Freistaat Bayern gefördert. Mit dem neuen, fortschrittlichen Bearbeitungszentrum setzt GRAMMER den 2021 mit dem Projekt „Mayflower“ eingeschlagenen Weg fort, die GRAMMER Deutschland GmbH mit ihrem Standort in Haselmühl zum weltweit effizientesten Hersteller von Nutzfahrzeugsitzen zu entwickeln.

Jens Öhlenschläger, CEO der GRAMMER AG, erklärt: „Unser Anspruch ist es, die Erfolgsgeschichte von GRAMMER fortzuschreiben und unsere Standorte konsequent für die Zukunft aufzustellen. Für das Werk Haselmühl verfolgen wir seit 2021 die klare Vision, es zu einem der modernsten Standorte innerhalb der

Kontakt:
Katerina Koch
Telefon +49 9621/66-2222
Katerina.Koch@grammer.com

Herausgeber:
GRAMMER AG
Grammer-Allee 2
92289 Ursensollen

GRAMMER-Gruppe zu entwickeln. Investitionen wie das neue Bearbeitungszentrum und die damit verbundenen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten stärken unsere Kompetenzen, verbessern unsere Prozesse und sichern unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit. Die staatliche Förderung unterstützt uns dabei, diesen Weg konsequent weiterzugehen."

Die Fördermittel stammen aus dem „Bayerischen Energieforschungsprogramm" des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Staatssekretär Tobias Gotthardt betonte bei der Übergabe der Förderurkunde: „Die Zulieferindustrie steckt mitten im Umbruch. Umso deutlicher ist das Signal, wenn ein Unternehmen wie GRAMMER gerade jetzt in seinen Standort in der Oberpfalz investiert und dabei auf moderne Fertigungstechnik sowie Know-how im eigenen Haus setzt - das verdient allerhöchsten Respekt. Genau solche Investitionen in Forschung und Entwicklung unterstützt der Freistaat gezielt, denn sie halten Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region."

Die anschließende Werksbesichtigung bot Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild von den betrieblichen Abläufen und der technologischen Ausstattung des Standorts zu machen. Sie verdeutlichte die Bedeutung moderner Produktionstechnik und gezielter Investitionen für die industrielle Wertschöpfung und die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Bayern.



Bildunterschrift: Staatssekretär Tobias Gotthardt bei seinem Besuch im Werk Haselmühl der GRAMMER Deutschland GmbH (Copyright: GRAMMER AG)

Unternehmensprofil

Die GRAMMER AG mit Sitz in Ursensollen ist in zwei Geschäftsfeldern aktiv: Für die globale Automobilindustrie entwickelt und produziert GRAMMER hochwertige Interieur- und Bediensysteme. Für Lkw, Bahnen, Busse und Offroad-Fahrzeuge ist GRAMMER Full-Service-Anbieter von Fahrer- und Passagiersitzen. Aktuell beschäftigt die GRAMMER AG rund 11.500 Mitarbeiter:innen in 20 Ländern weltweit, der Umsatz lag im Jahr 2025 bei rund 1,8 Milliarden Euro. Die GRAMMER Aktie ist im Prime Standard notiert und wird an der Börse Frankfurt am Main, über das elektronische Handelssystem Xetra sowie diverse weitere Handelsplätze gehandelt.